

Kontinenz- und Beckenbodenzentrum

Sprecher: Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann
PD Dr. med. Birgit Bittorf
Prof. Dr. med. Bernd Wullich



**Kontinenz- und Becken-
bodenschwäche,
Beckenbodenschmerz-
syndrom**

**Uniklinikum
Erlangen**



Das Uniklinikum Erlangen umfasst mit seinen 50 Kliniken, selbstständigen Abteilungen und Instituten alle Bereiche der modernen Medizin. Die Gebäude des Uniklinikums liegen überwiegend zentral am Schlossgarten und beherbergen mehr als 1.400 Betten. Patientenversorgung, Forschung und Lehre sind auf modernstem Niveau miteinander verknüpft. Patientinnen und Patienten profitieren von neuesten Behandlungsmethoden, die in vielen Fällen andernorts noch nicht zur Verfügung stehen. Umfassende Qualitätssicherungssysteme sorgen vom Empfang bis zur Entlassung für eine optimale Versorgung. Dafür engagieren sich über 9.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fachübergreifenden Teams. Alle haben ein gemeinsames Ziel: Leiden zu lindern und Krankheiten zu heilen.



Sehr geehrte Patientinnen, sehr geehrte Patienten,

das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum ist ein Zusammenschluss mehrerer Einrichtungen innerhalb des Uniklinikums Erlangen und des Malteser Waldkrankenhauses St. Marien. Hauptkooperationspartner sind die Chirurgische Klinik, die Frauenklinik und die Urologische und Kinderurologische Klinik.

Ziel ist die Bündelung von Fachwissen rund um das Krankheitsbild Harn- und Stuhlinkontinenz sowie verschiedener anderer mit dem Beckenboden zusammenhängender Erkrankungen. Der interdisziplinäre Ansatz unseres Zentrums ermöglicht mittels Einbindung mehrerer Fachdisziplinen individuell abgestimmte Therapiepläne für unsere Patientinnen und Patienten und damit eine optimale Behandlung.

Die Umsetzung objektiv und unparteilich definierter Qualitätsmaßstäbe in der Patientenversorgung hat für das Kontinenzzentrum höchste Priorität: Die Zertifizierungsstelle CERT iQ prüft und zertifiziert unser Zentrum in regelmäßigen Abständen, basierend auf den Anforderungen für interdisziplinäre Kontinenz- und Beckenbodenzentren, erarbeitet durch die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG), die Deutsche Gesellschaft für Koloproktologie (DGK), die Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV), die Deutsche Gesellschaft für Urologie (DGU) und die Deutsche Kontinenz Gesellschaft.

Im Mittelpunkt unseres Zentrums stehen deshalb Sie als Patientin bzw. Patient und unsere hohe Qualität für Ihre Versorgung.

Ihre Sprecher

Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann
(Frauenklinik)

PD Dr. med. Birgit Bittorf
(Chirurgie, Sektion Koloproktologie)

Prof. Dr. med. Bernd Wullich
(Urologie)



Geschäftsstelle

Unsere Mitarbeiterin der Geschäftsstelle bietet Unterstützung und Beratung bei der Kontaktaufnahme zu unseren Spezialsprechstunden. Selbstverständlich können unsere Patientinnen und Patienten auch, wie gewohnt, die Termine direkt über die Spezialsprechstunden der kooperierenden Kliniken vereinbaren.

Außerdem ist sie Ansprechpartnerin für die Organisation der interdisziplinären Kontinenz- und Beckenbodenkonferenz, vermittelt Zweitmeinungen an die kooperierenden Kliniken und sendet gerne Informationsbroschüren zu.



Ansprechpartnerin:
Nina Ulm

[www.kontinenzzentrum.uk-erlangen.de/
ueber-uns/geschaeftsstelle/](http://www.kontinenzzentrum.uk-erlangen.de/ueber-uns/geschaeftsstelle/)

Kontakt:

Tel.: 09131 85-42660

Fax: 09131 85-34851

kontinenzzentrum@uk-erlangen.de

Anschrift:

Krankenhausstr. 12 (Eingang Maximiliansplatz)
91054 Erlangen

Raum:

Bauteil C, 1. OG, Raum 323

Hauptkooperationspartner

Chirurgische Klinik

Sprecherin: PD Dr. med. Birgit Bittorf

Weitere Fachärztinnen und -ärzte: Dr. med. Katja Fechner
Dr. med. Claudia Handtrack
Dr. med. Klaus Weber

Koordination: Jacqueline Grau

Anschrift: Krankenhausstr. 12 (Eingang Maximiliansplatz), 91054 Erlangen
kontinenzzentrum@uk-erlangen.de

■ Spezialsprechstunden: Proktologie, Stomatherapie



Frauenklinik

Sprecher: Prof. Dr. med.
Matthias W. Beckmann

Weitere Fachärztinnen und -ärzte: Dr. med. Mathias Winkler
PD Dr. med. Stefanie Burghaus, MHBA
Dr. med. Felix Heindl, MHBA
Dr. Carla Schulmeyer

Koordination: Andreas Füller
Dr. Carla Schulmeyer

Anschrift: Universitätsstr. 21/23, 91054 Erlangen
kontinenzzentrum@uk-erlangen.de

■ Spezialsprechstunde: Kontinenz- und Beckenbodenschwäche



Urologische und Kinderurologische Klinik

Sprecher: Prof. Dr. med. Bernd Wullich

Weitere Fachärztinnen und -ärzte: PD Dr. med. Verena Lieb
Prof. Dr. med. Peter J. Goebell
Dr. med. Verena Freier

Koordination: Dr. med. Susanne Landsmann, MHBA

Anschrift: Krankenhausstr. 12 (Eingang Maximiliansplatz), 91054 Erlangen
kontinenzzentrum@uk-erlangen.de

■ Spezialsprechstunden: Harninkontinenz,
Beckenbodenschmerzsyndrom



Spezialsprechstunden

Sprechstunde der Chirurgie für Proktologie

Zeiten: Mo. – Do., 8.30 – 13.30 Uhr
(telefonische Terminvereinbarung)

Terminvergabe: Tel.: 09131 85-33332

Sprechstunde für Stomatherapie

Zeiten: Mo. – Do., 8.30 – 13.30 Uhr
(telefonische Terminvereinbarung)

Terminvergabe: Tel.: 09131 85-33329

Ort: Chirurgische Klinik, Sektion Koloproktologie,
Krankenhausstr. 12 (Eingang Maximiliansplatz),
91054 Erlangen

Raum: Patienten Anmeldung, Schalter 1 – 4

Sprechstunde für Kontinenz- und Beckenbodenschwäche

Zeiten: Mo. und Do., 8.30 – 16.00 Uhr

Terminvergabe: Tel.: 09131 85-33496

Ort: Frauenklinik,
Universitätsstr. 21/23, 91054 Erlangen

Raum: Gebäudeteil A, 3. OG, Zimmer 03.104

Sprechstunde für Harninkontinenz

Zeiten: Fr., 8.00 – 12.00 Uhr

Terminvergabe: Tel.: 09131 85-33683, -33282, -42295
(Terminvergabe nach Absprache)

Sprechstunde für Beckenbodenschmerzsyndrom

Zeiten: Mi., 8.00 – 11.00 Uhr
Fr., 13.30 – 14.30 Uhr

Terminvergabe: Tel.: 09131 85-33683, -33282, -42295
(Terminvergabe nach Absprache)

Ort: Urologische und Kinderurologische Klinik,
Krankenhausstr. 12 (Eingang Maximiliansplatz),
91054 Erlangen

Raum: Hochschulambulanz der Urologie, Bauteil C, 1. OG

Kooperationspartner am Uniklinikum Erlangen

Medizinische Klinik 1, Hector-Center für Ernährung, Bewegung und Sport, Prof. Dr. med. Yurdagül Zopf

Anschrift: Ulmenweg 18, 91054 Erlangen
www.medizin1.uk-erlangen.de

Tel./Fax: 09131 85-35000/-35209

Klinischer Sozialdienst Chirurgisches Zentrum, Alexandra Lechner, M. A.

Anschrift: Krankenhausstr. 12, 91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-37017

Klinischer Sozialdienst Frauenklinik, Dipl.-Sozialpäd. (FH) Cordula Tremba

Anschrift: Universitätsstr. 21/23, 91054 Erlangen

Tel./Fax: 09131 85-33199/-35941

Physiotherapie der Chirurgischen Klinik, Jana Stemmler

Anschrift: Krankenhausstr. 12, 91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-33296

Physiotherapie der Frauenklinik, Christian Kohl und Mario Witter

Anschrift: Universitätsstr. 21/23, 91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-44028

Psychosomatische und Psychotherapeutische Abteilung, Prof. Dr. (TR) Yesim Erim

Anschrift: Schwabachanlage 6, 91054 Erlangen
www.psychosomatik.uk-erlangen.de

Tel./Fax: 09131 85-34596/-34153

Radiologisches Institut, Prof. Dr. med. Michael Uder, Stellvertreter: Prof. Dr. med. Rolf Janka

Anschrift: Maximiliansplatz 3, 91054 Erlangen
www.radiologie.uk-erlangen.de

Tel.: 09131 85-36065

Comprehensive Cancer Center Erlangen-EMN, Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann

Anschrift: Östliche Stadtmauerstr. 30, 91054 Erlangen
www.ccc.uk-erlangen.de

Tel.: 0800 85 100 85

Onkologisches Zentrum, Prof. Dr. med. Bernd Wullich

Anschrift: Östliche Stadtmauerstr. 30, 91054 Erlangen
www.onkologisches-zentrum.uk-erlangen.de

Tel.: 09131 85-35861

Kooperationspartner im Malteser Waldkrankenhaus St. Marien

Sozialdienst, Ansprechpartnerin: Petra Bach-Ben Salah (kommissarische Leitung)

Anschrift: Rathsberger Str. 57, 91054 Erlangen

Tel.: 09131 822-3719

sozialdienst@waldkrankenhaus.de

Leistungsspektrum der Chirurgie/Koloproktologie

In der Koloproktologie bieten wir sämtliche Therapiemöglichkeiten, die Erkrankungen des Enddarms betreffen. Dazu gehören u. a. Stuhlinkontinenz und andere den Beckenboden betreffende Erkrankungen. Nach erfolgter Diagnostik wird eine individuell auf Ihre Beschwerden abgestimmte Behandlungsmethode vorgeschlagen.

Diagnostik



- standardisierte Anamnese
- körperliche Untersuchung (inkl. rektaldigitaler Untersuchung)
- Proktoskopie (Enddarmspiegelung)
- Rektoskopie (Mastdarmspiegelung)
- Koloskopie (Dickdarmspiegelung)
- anorektale Endosonografie (Ultraschalluntersuchung)
- elektrophysiologische Tests
- bildgebende Diagnostik (funktionelles MRT, Defäkografie)

Konservative Therapieformen, u. a.



- Kontinenzberatung (insbesondere Hilfsmittel)
- retrograde Irrigation (Darmspülung)
- medikamentöse Therapie
- Verhaltenstherapie, z. B. Toilettentraining
- Biofeedback, Reizstrom

Operative Therapieformen



Bei Stuhlinkontinenz

- Sakralnervstimulation (Schrittmacherimplantation)
- Rekonstruktion des Afterschließmuskels

Bei sonstigen Erkrankungen, z. B.

- Operationen von Abszessen und Fisteln
- Stoma (künstlicher Darmausgang)
- Nachbehandlung von Therapien bösartiger Erkrankungen

Leistungsspektrum der Frauenklinik

In der Frauenklinik werden durch Leitlinien belegte Therapiemöglichkeiten, die die weibliche Harninkontinenz (Blasenschwäche) und eine Senkung des inneren Genitales (Prolaps) betreffen, angeboten. In Abhängigkeit von den Ergebnissen der Untersuchungen wird eine auf Sie abgestimmte Behandlung vorgeschlagen.

Durch den Einsatz spezifischer Medikamente und einer spezialisierten Physiotherapie des Beckenbodens können häufig sehr gute Erfolge erzielt werden. Muss die Inkontinenz durch eine Operation behandelt werden, wird diese häufig minimalinvasiv (vaginal) durchgeführt. Eine Senkung der Gebärmutter führt nicht zwingend zu einer Entfernung des gesenkten Organs. Beispielsweise kann auch die Gebärmutter durch ein laparoskopisch (per Bauchspiegelung) eingebrachtes Kunststoffband wieder in die richtige Position gebracht werden.

Die Therapie orientiert sich an der Optimierung Ihrer persönlichen Lebensqualität und Ihren Wünschen.

Diagnostik

Um jeder Patientin die beste Therapiemöglichkeit für ihr individuelles Problem anzubieten, sind zum Teil mehrere spezielle Untersuchungen nötig.

- Druckmessung der Harnröhre und der Harnblase
- Funktionsmessungen der Harnblasenentleerung
- Untersuchung der anatomischen Strukturen (Harnblase, Gebärmutter, Enddarm)
- spezielle Ultraschalluntersuchung von Harnröhre, Blase, Scheide, Enddarm
- Ultraschalluntersuchung der Nieren
- 3-D-Ultraschalluntersuchung des Beckenbodens bei besonderen Fragestellungen

Therapie

- Kontinenzberatung (insbesondere Hilfsmittel)
- Verhaltenstherapie, z. B. Toilettentraining, Miktionsstagebuch
- Beckenbodentherapie (Wahrnehmung – Training – Behandlung)
- Einleitung Ernährungsberatung
- Elektrotherapie, Biofeedback
- medikamentöse Therapie
- operative Inkontinenztherapie (z. B. Bulkamid, Botox, TVT)
- operative Therapie des Descensus (z. B. vaginal, laparoskopisch)
- apparative Unterstützung durch Galileo®-Vibrationstraining
- manuelle Behandlung betroffener Strukturen

Leistungsspektrum der Urologie

Das vertrauliche Arzt-Patient-Gespräch ist das Basisdiagnostikum. Dieses wird erweitert durch eine gründliche Patientenuntersuchung mit körperlicher Untersuchung, Ultraschalldiagnostik sowie einer Inspektion der Genitalregion. Bei besonderen Fragestellungen werden auch Blasenfunktionsmessungen durchgeführt.

Die Therapie der Inkontinenz richtet sich nach der zugrunde liegenden Ursache. Sie reicht von Verhaltensmaßnahmen und krankengymnastischen Übungen mit oder ohne apparative Unterstützung (Biofeedback) über rein medikamentöse Therapien bis hin zu operativen Eingriffen.

Folgende diagnostische und therapeutische Optionen bieten wir unseren Patientinnen und Patienten an:

Diagnostik

- Druckmessung der Harnblase
- Funktionsmessungen der Harnblasenentleerung
- Untersuchung der anatomischen Strukturen (Harnblase, Gebärmutter, Enddarm)
- spezielle Ultraschalluntersuchung von Harnröhre, Blase und Beckenboden
- Ultraschalluntersuchung der Nieren
- Blasenspiegelung

Therapie

- Kontinenzberatung (insbesondere Hilfsmittel)
- Verhaltenstherapie, z. B. Toilettentraining, Miktionstagebuch
- Einleitung Ernährungsberatung
- Elektrotherapie, Biofeedback
- medikamentöse Therapien
- Inkontinenzoperationen
- Sakralnervenmodulation (Schrittmacher-implantation)

So finden Sie uns

Mit dem Auto

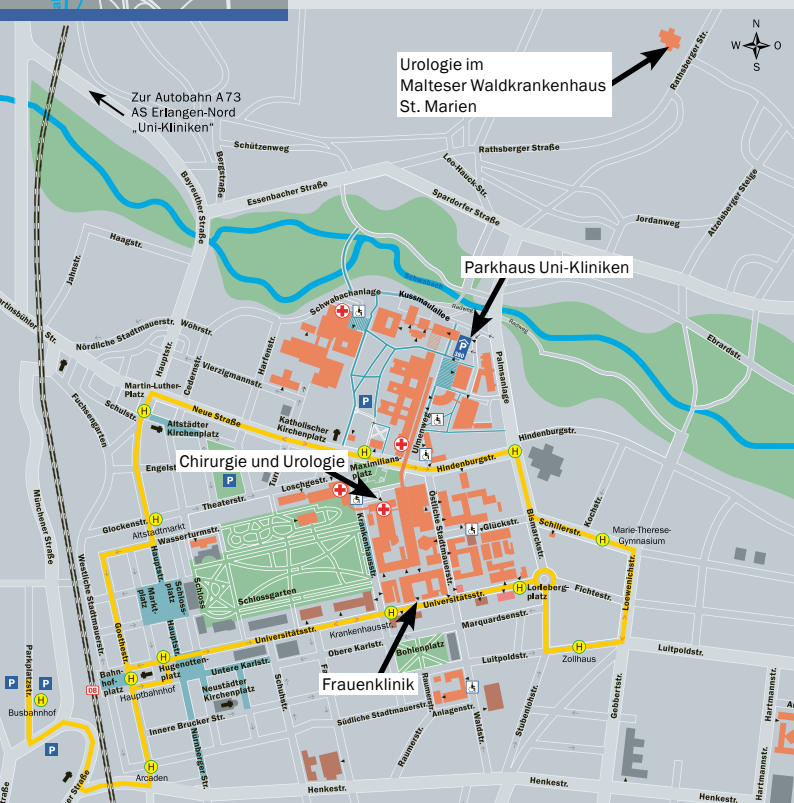
Verlassen Sie die Autobahn A 73 bei der Ausfahrt „Erlangen-Nord“. **Zu den Einrichtungen des Uniklinikums Erlangen** kommen Sie, wenn Sie zunächst der Beschilderung „Uni-Kliniken“ und dann „Chirurgisches Zentrum“ bzw. „Frauenklinik“ folgen. Bitte nutzen Sie das Parkhaus Uni-Kliniken (Kussmaulallee 14, Zufahrt über die Palmsanlage).

Zum Malteser Waldkrankenhaus St.

Marien gelangen Sie über die Essenbacher Straße und dann die Rathsberger Straße. Bitte folgen Sie der Beschilderung „Waldkrankenhaus“ und nutzen Sie das Parkhaus im Klinikbereich.

Mit dem Zug

Alle Standorte sind vom Hauptbahnhof Erlangen (ICE-Anschluss) mit den Stadt-bussen 289 und 290 erreichbar.



Notfälle

Patientinnen und Patienten können sich in Notfällen jederzeit in unseren Notaufnahmen melden.

Chirurgische Klinik

Tel.: 09131 85-33260

Frauenklinik

Tel.: 09131 85-33553

Urologische und Kinderurologische Klinik

Tel.: 09131 85-33683

Mo. – Do., 8.00 – 15.30 Uhr

Fr., 8.00 – 13.00 Uhr

Tel.: 09131 822-0

Mo. – Do., 15.30 – 8.00 Uhr

Fr., 13.00 Uhr – Mo., 8.00 Uhr

und an allen gesetzlichen Feiertagen

www.kontinenzzentrum.uk-erlangen.de

Kontinenz- und Beckenbodenzentrum

Sprecher:

Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann (Frauenklinik)

PD Dr. med. Birgit Bittorf (Chirurgie, Sektion Koloproktologie)

Prof. Dr. med. Bernd Wullich (Urologie)

Krankenhausstr. 12 (Eingang Maximiliansplatz)

91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-42660

Fax: 09131 85-34851

kontinenzzentrum@uk-erlangen.de

www.kontinenzzentrum.uk-erlangen.de

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir an einigen Stellen die kürzere, männliche Form. Selbstverständlich sprechen wir alle Geschlechter gleichberechtigt an.

Herstellung: Universitätsklinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen

Titelbild: © DOC RABE Media, Djomas/stock.adobe.com